



Wenn die Katze ins alte Zuhause zurückläuft

Je kürzer die Distanz vom neuen zum alten Wohnort, umso grösser ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass Miez nach dem Umzug in ihr altes Revier zurückspaziert. Bitten Sie in diesem Fall Ihre früheren Nachbarn, die Katze zu ignorieren und nichts zu unternehmen (nicht streicheln, füttern, schmusen etc.) das sie zum Bleiben oder zum erneuten Ausbüxen animieren könnte. Holen Sie den Ausreisser möglichst emotionslos ab (nicht schimpfen, nicht loben) und bringen Sie ihn wieder in sein neues Zuhause.

Vereinbarung über die Heimtierhaltung

Sowohl Mieter als auch Vermieter tun gut daran, beim Vertragsabschluss gleichzeitig auch eine Vereinbarung über die Heimtierhaltung abzuschliessen. In dieser Vereinbarung werden Punkte bezüglich Art, Anzahl und Rasse der Heimtiere sowie heimgerechte Haltung, Beaufsichtigung und Haftung der Tiere geregelt. Er berücksichtigt sowohl die aktuelle schweizerische Rechtsprechung als auch das »Europäische Übereinkommen zum Schutz der Heimtiere« und wird unter anderem vom Mieterverband der Deutschschweiz und vom Schweizerischen Hauseigentümerverband offiziell anerkannt und empfohlen.

Der »Anhang zum Mietvertrag für Wohnräume – Vereinbarung über die Heimtierhaltung« ist kostenlos und kann mit einem frankierten Antwortcouvert angefordert werden bei: IEMT Schweiz, Stichwort »Mietvertrag«, Postfach 1273, 8032 Zürich, Tel. 044 / 260 59 80, Fax 044 / 260 59 81 – oder auch www.iemt.ch

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz packt Probleme an der Wurzel

In der Reihe »Tierschutz durch richtiges Handeln« der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz sind folgende Informationsbroschüren für Tierfreunde erschienen:

Tiere haben Rechte –
Schweizer Tierschutzrecht einfach erklärt

Tipps und Tricks für Tierschutz am Ferienort –
damit die Ferien nicht mit einem schlechten Gewissen enden

Vorsicht Katzenfalle –
mit Menschenköpfchen zum Katzenwohl

Ferien mit dem Hund –
Tipps für die schönste Zeit des Jahres mit dem Hund

Erste Hilfe für Hund und Katze –
was jeder Tierhalter wissen sollte



Diese Broschüren sind kostenlos. Sie können direkt von der Website herunter geladen oder mit einem frankierten Antwortcouvert (C5) angefordert werden bei:

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
Weisslingerstrasse 1
CH - 8483 Kollbrunn
Telefon +41 (0) 52 269 20 01
Telefax +41 (0) 52 269 20 09
E-Mail info@susyutzinger.ch
Internet www.susyutzinger.ch

Spendenkonto: PC 84 - 666 666 - 9

Zügeln ohne Katzenjammer

Tipps für einen katzensgerechten Wohnungswechsel



Gestaltung: www.kroemer-design.com

Während wir Menschen uns über unsere neuen vier Wände freuen, ist der Wohnungswechsel für viele Stubentiger mit grossem Stress verbunden. Das alte Revier und die bekannten Sozialpartner sind weg, dafür gibt's jede Menge Umzugsaufregung und sehr viel Neues. Das kann zu tierischen Problemen führen. Sie können einiges dazu beitragen, dass die gemeinsame Zügelle ohne Katzenjammer über die Bühne geht:

Wohnungsputz mit Tücken

Ammoniak und Chlor riechen für Ihre Katze wie die Urinmarke eines Konkurrenten – klar, dass da eine Mieze, die etwas auf sich hält, darüber markieren muss. Klären Sie deshalb ab, mit welchen Mitteln Ihre neue Wohnung gereinigt wurde: Vor allem für Bad und Küche werden oftmals ammoniak- und/oder chlorhaltige Reinigungsmittel verwendet. Im Zweifelsfalle empfiehlt es sich, Küche und Bad noch mal kurz mit einem neutralen Mittel nach zu reinigen.



Während des Umzugs

Am besten bringen Sie Ihre Katze während dieser hektischen Tage auswärts in einer Ferienpension oder bei Freunden unter. Wenn Sie das nicht können oder wollen, richten Sie ihr am Umzugstag am besten einen Rückzugsraum ein: Dort hinein gehören ausser der Mieze auch die gewohnten Katzenutensilien wie Schlafkorb, Katzenklo, Spielsachen, Futter und Wasser und natürlich der Transportkorb. So fühlt sich der Stubentiger auch während des Umzugstrubels ein wenig heimisch. Ein laufendes Radio kann eine gewohnte Geräuschkulisse vermitteln und zur Beruhigung des Büsis beitragen.

**Die Türe zum Katzenzimmer sollten Sie am Umzugstag abschliessen und den Schlüssel einstecken: So wird verhindert, dass ein Umzugshelfer versehentlich die Türe zum Katzenzimmer öffnet und das Büsi in der Zügelhektik entläuft oder verletzt wird.
Fenster nicht kippen!**



Hilfreich gegen das Katzen-Heimweh

Zügeln Sie alte Katzenutensilien (Fressnapf, Schlafkorb, Katzenkiste, Spielzeug etc.) in die neue Wohnung mit. Falls Sie sich am neuen Ort auch neue Katzensachen anschaffen möchten, sollten Sie dies erst tun, wenn sich das Tier bereits gut eingelebt hat.

Medikamente / Beruhigungsmittel



Besprechen Sie den Einsatz von **Feliway-Sprays** und **-Steckern** (Pheromontherapie), **Bachblüten** oder **allfälligen Beruhigungsmitteln** vorgängig mit Ihrem Tierarzt.

Der Katzenumzug

Lassen Sie Ihren Stubentiger solange wie möglich im Katzenzimmer in der alten Wohnung. Erst wenn alle Möbel am neuen Wohnort aufgebaut sind, fertig gehämmert und gebohrt ist, die Umzugshelfer weg sind und endlich Ruhe eingekehrt ist, ist der richtige Zeitpunkt, auch das Büsi ins neue Heim zu holen. Bei der Ankunft in der neuen Wohnung sollten dann bereits die alten Katzenutensilien platziert sein sowie Futter und Wasser in den gewohnten Schälchen bereit stehen.

Mit Sorgfalt transportieren

Katzen machen was sie wollen, und sehr häufig wollen sie nicht festgehalten werden. Beschaffen Sie sich deshalb für den Umzug (und überhaupt für alle Katzen-Transporte) einen geeigneten Transportkorb. Wenn Sie dies frühzeitig tun, hat Ihre Mieze wunderbar Zeit, sich spielerisch an die Transportbox zu gewöhnen und auch mal freiwillig bei geöffnetem Türchen darin zu schlafen.

Stubenarrest

Wenn möglich (und das ist nicht immer einfach) sollten Sie Ihre Katze nach dem Umzug drei Wochen lang in der Wohnung behalten und ihr keinen Auslauf ins Freie gewähren.

Premiere bei Regen

Ein guter Moment, die Mieze am neuen Ort das erste Mal nach draussen gehen zu lassen, ist Regenwetter – nur wenige Katzen mögen dieses Wetter und werden schnell wieder ins neue Zuhause zurückkehren.

Einmal Auslauf, immer Auslauf

Hatte Ihre Katze am alten Wohnort Auslauf nach draussen, so sollte sie dies nach der Eingewöhnungszeit auch am neuen Ort wieder haben. Wie die Erfahrung beweist, zeigen Katzen, die ursprünglich an Auslauf gewohnt waren und später ausschliesslich in der Wohnung gehalten werden, über kurz oder lang zum Teil schwere Verhaltensprobleme. Auch Spaziergänge an der Leine können einer Katze den gewohnten Auslauf in der Umgebung nicht ersetzen.

